Veranstalter dieser Reise:

Highländer Reisen GmbH
Burgmauer 10
50667 Köln
(0) 221 292 484 80
(0) 221 292 484 99
info@highlaender-reisen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

EUROPA: ÖSTERREICH

HOHE TAUERN

- Größtes Naturschutzgebiet der Alpen
- Panoramawanderung am mächtigen Ankogel
- Beeindruckende Rabischschlucht
- Besteigung des Hausbergs Auernig
- Almwanderung auf den Himmelbauer

Die Hohen Tauern sind das größte – und für manche auch das schönste – Schutzgebiet der Alpen. Es wird dominiert von der über allem thronenden Großglockner- und Goldberggruppe. Wir wohnen im schönen Eggerhof im Bergsteigerdorf Mallnitz, wo die Bergsteigertradition im Einklang mit der Natur noch großgeschrieben wird. Wir starten behutsam mit einer Talwanderung, bevor wir uns auf die nächsthöhere, mittlere Ebene trauen und die ersten Hütten besuchen. Wir durchwandern den längsten Schluchtenweg Kärntens auf dem Alpe-Adria-Trail und wandern unterhalb des Mölltaler Gletschers. Wir bezwingen Mallnitz Hausberg, den Auernig, und feiern einen gebührenden Abschluss mit einer Panoramawanderung mit Aussichten mit zum Großglockner und den Dolomiten unterhalb des mächtigen Ankogels.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise

Individuelle Anreise nach Mallnitz. Am Abend treffen wir gegen 19 Uhr auf unsere Reiseleitung und erfahren bei einem ersten gemeinsamen Abendessen Genaueres über die kommende Woche.

Unterkunft: Eggerhof in Mallnitz | Verpflegung: A

2. Reisetag: Kennenlernrunde durch die Mallnitzer Täler

Das Bergsteigerdorf Mallnitz liegt wunderschön zwischen drei Tälern, umsäumt von der mächtigen Ankogel- und der Goldberggruppe. Zwei der drei Täler, das Seebachtal und Tauerntal wollen wir heute auf einer Einstiegswanderung erkunden und unser Wandergebiet der kommenden Woche erst einmal gemütlich vom Tal aus kennen lernen. Als erstes statten wir dem Tauerntal einen Besuch ab. Dabei haben wir die Goldberggruppe stets im Blick bevor wir ins Seebachtal abbiegen. Unser dortiges Etappenziel ist die Schwussnerhütte. Unterwegs passieren wir den Stappitzer See, der mit seinem klaren Wasser zu einer kurzen Verschnaufpause einlädt. Nach einer ausgiebigen Rast an der Hütte machen wir uns wieder auf den Weg zurück zum Hotel.

ca. 15,5 km | ca. 4,5 Std. | max. 200 HM

Unterkunft: Eggerhof in Mallnitz | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Rabischschlucht & Groppensteinschlucht

Mit dem Bus machen wir uns auf den Weg nach Räuflach. Von hier startet eine wildromantische Wanderung durch die Groppenstein- und die Rabischschlucht. Gemeinsam bilden sie den längsten Schluchtenweg Kärntens und sind gleichzeitig auch Etappe des bekannten Alpe-Adria-Trails. Zunächst geht es am rechten Ufer des Mallnitzbaches leicht bergauf. Schnell haben wir herrliche Blicke in die Schlucht und die vielen kreisrund ausgewaschenen Gumpen. Wir überqueren den sprudelnden Bach über eine Brücke und haben nach einem kurzen Aufstieg zum ersten Mal den wunderschönen Großen Groppensteiner Wasserfall im Blick. Schon bald wandern wir oberhalb des tosenden Wasserfalls auf Stegen durch die immer enger werdende Schlucht. Bereits nach kurzer Zeit begegnen wir dem nächsten Wasserfall: dem Zechnerfall. Im Anschluss an die Groppensteinschlucht wandern wir erst einmal eine Weile durch den beruhigenden Wald bevor wir den Ort Lassach erreichen. Hier bestaunen und durchwandern wir die Rabischschlucht, die der Mallnitzbach nach einem Bergsturz tief in die Landschaft geschnitten hat. Unsere Wanderung endet in Mallnitz und wir haben noch etwas freie Zeit, bevor wir zum Abendessen zusammenkommen.

Bei Bedarf bietet die Reiseleitung vor Ort eine kürzere Variante an.

ca. 10 km | ca. 3,5 Std. | max. 500 HM

Unterkunft: Eggerhof in Mallnitz | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Wolliger Hütte & Auernig

Heute wollen wir bereits den ersten Schritt hinaus aus den Tälern wagen. Mit dem Wanderbus fahren wir zur Wolliger Hütte. Die Holzhütte steht auf einem künstlichen Vorsprung und bietet so fantastische Ausblicke hinab in die bereits gestern erkundeten Täler. Von hier aus wandern wir Richtung Gipfel. Mallnitz‘ Hausberg ist relativ gut zu besteigen, erfordert jedoch Trittsicherheit. Auf schmalen Wegen schlängeln wir uns die Serpentinen hinauf und erreichen nach ca. 1,5 Stunden den Grat. Der Weg ist hier oben zwar steinig, jedoch zu keiner Zeit ausgesetzt. Bereits nach 15 Minuten entlang des Grates erreichen wir das Gipfelkreuz und werden mit einem herrlichen Panoramablick belohnt. Der Weg hinab führt wieder an der Wolliger Hütte vorbei. Wer nicht ins Tal laufen möchte, kann, nach vorheriger Absprache mit der Reiseleitung, mit dem Wanderbus (individuell vor Ort zahlbar) zurückfahren. Ansonsten wandern wir gemeinsam bergab durch herrliche Wälder und duftende Bergwiesen zum Hotel.

ca. 12 km | ca. 4,5 Std. | max. 600 HM

Unterkunft: Eggerhof in Mallnitz | Verpflegung: F, A

5. Reisetag: Tag zur Entspannung - fakultativer Ausflug auf den Mölltaler Gletscher

Den heutigen Tag können wir nach unseren eigenen Vorlieben gestalten. Wer mag nutzt den Tag zum Bummeln oder Entspannen mit einem guten Buch bei herrlicher Aussicht. Mit der KärntenCard können wir aber auch dem Tauernbad oder dem Erlebnisbad Obervellach einen Besuch abstatten. Auch die Nutzung diverser Bergbahnen ist mit der Karte möglich oder die Teilnahme an einer der kostenlosen Wanderungen durch die örtlichen Bergführer.

Unsere Reiseleitung bietet außerdem einen Ausflug samt Wanderung auf den Mölltaler Gletscher an (fak. Kosten für Transfer vor Ort ca. 20 Euro pro Person). Mit dem Taxi machen wir uns dann auf den Weg nach Flattach. Mit dem Mölltaler Gletscher Express (die längste Standseilbahn der Welt) geht es hinauf zur Mittelstation. Mit der Gondel geht es dann hinauf zum Eissee, auf 2800 m. Unsere Wanderung startet nach der Rückfahrt zur Mittelstation, auf dem Richard Helfer Weg abwärts. Diese Wanderung unterhalb des Gletschers ist geprägt von Wasser. Die Landschaft oberhalb der Baumgrenze wurde durch das ewige Eis geformt und auf unserem Weg hinab ins Tal passieren wir den Mernigsee und den mächtigen Wurtenspeicher. Der türkise Wurtenspeicher heißt uns wieder in der bewaldeten Zone willkommen und lädt förmlich zu einem Picknick ein. Spätestens hier haben wir uns eine erholende Pause verdient. Danach geht es weiter bergab, bis zur Talstation der Gletscherbahn. (ca. 8 km | ca. 3,5 Std. | max. 1000 HM (abwärts))

Unterkunft: Eggerhof in Mallnitz | Verpflegung: F, A

6. Reisetag: Hinauf zum Himmelbauer

Unsere heutige Wanderung startet wieder direkt am Hotel. Wir wandern durch Mallnitz in Richtung Lassach. Der Theaterweg führt uns über Wald- und Wurzelwege hinauf zum Almgasthof Himmelbauer. Oben angekommen, werden wir mit einem einzigartigen Panoramablick über das Mölltal belohnt. Nach einer Einkehr geht es über einen Fahr- und Waldweg hinunter nach Obervellach. Der Wanderbus bringt uns dann zurück nach Mallnitz.

ca. 11 km | ca. 4 Std. | ca. 300 HM+ und ca. 800 HM-

Unterkunft: Eggerhof in Mallnitz | Verpflegung: F, A

7. Reisetag: Ankogel & Hannoverhaus

Wir wollen diese Wanderwoche mit einem Highlight abschließen und dem Ankogel mit seinen 3252 m einen Besuch abstatten. Obwohl der Ankogel dem Gebirgsmassiv seinen Namen gibt, ist er seit einem Bergsturz in den 1930er Jahren nicht mehr dessen höchster Gipfel. Dennoch wandern wir heute auf den Spuren des Alpinismus. Der Ankogel wurde als einer der ersten Dreitausender überhaupt bestiegen. Wir wollen es uns aber ein wenig einfacher machen und fahren mit der Bergbahn hinauf bis zur Ankogel Bergstation auf 2750 m. Wir unternehmen eine Panoramawanderung unterhalb des ausgesetzten und schwierigen Ankogel-Gipfels. Von der Bergstation machen wir uns auf den Weg zur Arnoldhöhe. Wir steigen in Serpentinen bergan bis wir die Grauleitenspitze erreichen. Bei klarer Sicht können wir hier bis zum Großglockner und zu den Dolomiten blicken. Auch den Ankogel mit seinen Gletscherresten können wir gut erkennen. Nach einigem Auf und Ab gelangen wir zum Hannoverhaus. Die Unterkunft ist ein wichtiger Stützpunkt für Bergsteiger, die entweder auf dem Tauernhöhenweg oder in den umliegenden Dreitausendern unterwegs sind. So hoch oben in den Bergen bietet sich eine Pause geradezu an. Wir wandern weiter zurück zur Bergstation und fahren hinab ins Tal, wo wir bei einem letzten gemeinsamen Abendessen auf eine herrliche Urlaubswoche inmitten der Berge zurückblicken können.

Alternativ kann auch vom Hannoverhaus zur Mittelstation gewandert werden.

ca. 5 km | ca. 3 Std. | max. 440 HM

Unterkunft: Eggerhof in Mallnitz | Verpflegung: F, A

8. Reisetag: Abreise

Nach einer erlebnisreichen und sicher unvergesslichen Wanderwoche treten wir heute nach dem Frühstück die Heimreise an.

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
12.07.2026	19.07.2026	✗	1.095 €
23.08.2026	30.08.2026	✗	1.095 €
13.09.2026	20.09.2026	✔	1.095 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 7 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- Mahlzeiten gemäß Programm
- alle Gepäck- & Personentransporte
- Anreisetransfer vom Bahnhof Obervellach
- Kärnten-Card für die ganze Woche
- geführte Wanderungen & Ausflüge wie ausgeschrieben
- deutschsprachige Highländer-Reiseleitung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6
Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

WEITERE INFOS

Generelle Hinweise

-
-

Die Hohen Tauern sind das größte – und für manche auch das schönste – Schutzgebiet der Alpen. Es wird dominiert von der über allem thronenden Großglockner- und Goldberggruppe. Wir wohnen im schönen Eggerhof im Bergsteigerdorf Mallnitz, wo die Bergsteigertradition im Einklang mit der Natur noch großgeschrieben wird. Wir starten behutsam mit einer

Talwanderung, bevor wir uns auf die nächsthöhere, mittlere Ebene trauen und die ersten Hütten besuchen. Wir durchwandern den längsten Schluchtenweg Kärntens auf dem Alpe-Adria-Trail und wandern unterhalb des Mölltaler Gletschers. Wir bezwingen Mallnitz Hausberg, den Auernig, und feiern einen gebührenden Abschluss mit einer Panoramawanderung mit Aussichten mit zum Großglockner und den Dolomiten unterhalb des mächtigen Ankogels.

>

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.